

Global denken, lokal handeln

Wir brauchen den Strom aus der Windkraft.

Dabei sind natürlich immer die Folgen z.B. für den Schutz von Wasserquellen oder für Vögel abzuwägen. Das ist selbstverständlich und gängige Praxis. Genauso wichtig sind offene Planungsprozesse.

Der Großteil der Bevölkerung **befürwortet Windenergie** – selbst dann, wenn Anlagen in der Nähe des Wohnortes der befragten Personen aufgestellt werden sollen oder wenn Anlagen bereits in der Nähe stehen.

Leider zeigen dieselben Untersuchungen, dass die Gegner von Windenergie zwar wenige sind, aber dafür besonders laut – wie auch hier in Hauzenberg.

Windenergie ist deshalb die beste Wahl, weil sie

-  umweltfreundlich, sauber und sicher ist
-  preiswert und zeitlich unbegrenzt zur Verfügung steht
-  sehr wenig Fläche braucht
-  die Wertschöpfung vor Ort bleibt und das Geld in der Region

Politik muss machen, was möglich ist,

damit wir alle gemeinsam mit unseren Kindern in eine gute Zukunft gehen. Sie haben es bei der **Stadtratswahl und bei der Kreistagswahl** in der Hand, ob künftig jene die Mehrheit bilden, die fälschlicherweise glauben, alles könne so bleiben wie es ist oder ob Sie jene unterstützen, die gemeinsam mit Ihnen die Zukunft gewinnen wollen.

Hauzenberger GRÜNE für's Klima in den Kreistag!

Jutta Koller – Platz 9

Michael Seidel – Platz 16

Marianne Winter – Platz 31

Hans Fillafer – Platz 60



Veronika Fischl – Landrätin für Passau
Eike Hallitzky – Platz 2 für den Kreistag

FÜR UNSER KLIMA

JA ZUR WINDENERGIE!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hauzenberg,

wirksamer Klimaschutz ist eine zentrale Herausforderungen unserer Zeit.

Wir alle wissen, dass die menschengemachte Erdüberhitzung so schnell wie möglich eingedämmt werden muss, um uns und unseren Kindern eine gute Zukunft zu ermöglichen.

Wir müssen jetzt handeln!

Die wichtigste Ursache für die Klimaerhitzung ist die Zunahme des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) in unserer Atmosphäre. Hauptgrund für den menschengemachten Anstieg der CO₂-Konzentration ist die Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Erdöl und Erdgas.

Seit Beginn der Zeitrechnung bis zum Beginn der Industrialisierung lag die atmosphärische Konzentration von Kohlendioxid bei rund 280 ppm (parts per million). Seither ist sie immer schneller angestiegen und liegt mittlerweile bei über 400 ppm.

Die Folge des Treibhauseffektes: Die Erde wird immer heißer, Wetterextreme wie Trockenheit, Stürme und Starkregen nehmen zu.

Was müssen wir tun?

Wir brauchen einen schnellen **Umstieg auf eine Energieversorgung**, die die Verbrennung fossiler Energieträger beendet und zu **100% auf erneuerbaren Energien** umstellt. Das gilt nicht nur für die Stromgewinnung, sondern das gilt auch für unsere künftige Mobilität, für die Wärmegewinnung und für unsere Landwirtschaft.

Es ist die **Verantwortung unserer Generation** dafür zu sorgen, dass dieser Umstieg gelingt. Wir sind die erste Generation, die die Folgen der Erdüberhitzung zu spüren bekommt, aber auch die letzte, die in der Lage ist etwas dagegen tun kann.

Wir brauchen Windkraft für 100% Erneuerbare Energien!

Windenergie ist gemeinsam mit Photovoltaik die tragende Säule für die Umstellung auf eine Energieversorgung, die vollständig auf erneuerbaren Energien basiert. Sie ist weltweit verfügbar, hat sehr niedrige Kosten – weit niedriger als neue fossile Kraftwerke oder gar Atomkraftwerke – und sie ist technisch ausgereift.



Windenergie ist unverzichtbar für den Ausstieg aus dem fossilen Zeitalter und damit für das Erreichen unserer gemeinsamen Klimaschutzziele. Wenn unser Klima nicht durch die Decke gehen soll, dann brauchen wir die massive Nutzung sowohl von Windenergie als auch von Photovoltaik – überall im Land.

Deshalb wollen und müssen wir alle den Mut haben, uns **aktiv für mehr Windenergie** einzusetzen und diese klimapolitische Chance kraftvoll zu ergreifen.

**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**